

The image shows a large, 3D metal logo for 'POLIPOL UNTERNEHMENSGRUPPE' mounted on a light-colored building facade. The logo consists of a red circle to the left of the word 'POLIPOL' in large, bold, sans-serif letters, with 'UNTERNEHMENSGRUPPE' in smaller letters below it. The background is a blue sky with white clouds.

# POLIPOL UNTERNEHMENSGRUPPE

POLIPOL Holding GmbH & Co. KG

## Produzieren mit der Losgröße EINS – Variantenreich und international an verschiedenen Standorten fertigen

»Aufgrund unserer Vertriebsstruktur und der Typenvielfalt unseres Produktkatalogs ist Variantenmanagement ein zentraler Bestandteil unserer täglichen Organisationsabläufe - von der Auftragserfassung über die Materialkalkulation bis hin zur Fakturierung und zum Reporting. Eine intelligente Variantenkonfiguration ermöglicht uns, schnell auf Kundenanforderungen zu reagieren und dabei perfekte Kontrolle über Fertigungsprozesse und Logistik zu behalten.«

Peter Jürgens, Leitung IT / Logistik, POLIPOL Holding GmbH & Co. KG

Die Möglichkeiten sind schier unendlich: Acht Hauptsparten mit über 160 verschiedene Grundmodellen, kombinierbar mit über 1200 Stoffen, 100 Lederbezügen und unterschiedlichstem Zubehör – mit Polipol bleiben dem Kunden beim individuellen Zusammenstellen von hochwertigen Polstermöbeln keine Wünsche offen.

Die beeindruckende Palette an Auswahlmöglichkeiten beruht auf einem ausgeklügelten Baukastensystem. Aus einer Vielzahl von grundsätzlichen

Bauelementen lassen sich verschiedene Möbel mit verschiedenen Designs konfigurieren – maßgeschneidert auf den Auftrag des Kunden.

Dass ein solches Vertriebsmodell nur mit Hilfe eines effizienten Variantenmanagements bewältigt werden kann liegt auf der Hand. Kein Wunder also, dass Polipol auf die Hilfe der itelligence AG setzt, um ein optimales Abbilden der Variantenkonfiguration in den einzelnen SAP-Anwendungen zu gewährleisten. Variantenmanagement

## POLIPOL Holding GmbH & Co. KG

1990 in Rahden bei Minden gegründet, wuchs die Polipol GmbH rasch zu einer der führenden Unternehmensgruppen der Polstermöbelindustrie heran. Seit 2010 befindet sich der Stammsitz der Gruppe im niedersächsischen Diepenau. Von dort aus verwalten und steuern der Konzern und seine Tochtergesellschaften die Produktionsstätten in Deutschland, Polen und Rumänien. In acht verschiedenen Sparten stellt das Unternehmen bequeme Polstermöbel für die unterschiedlichsten Zielgruppen her, die sich durch hohe Qualität und ein weitreichendes Spektrum von Kombinationsmöglichkeiten auszeichnen.



**Name:**  
POLIPOL Holding  
GmbH & Co. KG

**Branche:**  
Möbelindustrie

**Produkte:**  
Polstermöbel

**Unternehmensgröße:**  
ca. 4.900 Mitarbeiter

**Stammsitz:**  
Diepenau

kommt hier bereits bei der Auftragserfassung zum tragen: Über einen Produktkonfigurator kann der Vertriebsmitarbeiter oder der Möbeldändler eine ideale Anordnung von Einzelelementen zusammenstellen und die gewählten Modelle direkt mit den gewünschten Bezügen und Zubehörteilen als Auftrag in die Unternehmenszentrale schicken. Dabei sorgt das im Hintergrund arbeitende Beziehungswissen mit klar definierten Regelwerken dafür, dass von vornherein nur die Kombinationen ausgewählt werden können, die auch vorgesehen und möglich sind.

Sobald der Auftrag in der Zentrale des Unternehmens in Diepenau eingeht, wird im ERP unter Berücksichtigung von freien Kapazitäten und optimalem Transport koordiniert, in welchem der acht europäischen Produktionswerke die Fertigung und Konfiguration des Auftrags beginnen soll.

„In der Fertigungssteuerung verlassen wir uns völlig auf die in den SAP-Modulen integrierte Variantenkonfiguration“, erklärt Peter Jürgens, Leiter der IT / Logistik bei Polipol. „Das flexible, variantenbasierte Stammdatenmodell mit den Möglichkeiten, Regelwerke über Beziehungswissen abzubilden, ermöglicht uns eine sehr effektive Stammdatenorganisation von Maximalstücklisten, Maximalarbeitsplänen und Konditionen. Diese Daten sind die elementare Grundlage für die Steuerung und Optimierung sämtlicher Prozesse der Logistik.“

Damit die knappe Liefervereinbarung von 10 Werktagen eingehalten werden kann, betreibt Polipol eine hauseigene Spedition: 100 Zugfahrzeuge und 200 Auflieger sorgen dafür, dass die bestellte Ware pünktlich beim Kunden ankommt. Um Leerfahrten zu vermeiden, werden mit den Rückfahrten neue Rohstoffe in die Produktionsstandorte transportiert. Auch die hieraus resultierenden logistischen Herausforderungen werden mit Hilfe des Variantenmanagements bewältigt:

„Aus der Variantenkonfiguration ermitteln wir Kennzahlen die es uns ermöglichen im Vorfeld zu klären in welchem Werk welche Rohstoffe für die Fertigung benötigt werden“, erläutert Jürgens, „Mit diesem Wissen können wir die Transportlogistik optimieren, unter Berücksichtigung der Auslastung der Produktionsstandorte.“

Zudem können mit der Variantenkonfiguration Auswertungen und Analysen erzeugt werden, die wertvolle Informationen an den Außendienst liefern, sei es um zu sehen welches Modell bei welchem Großkunden vor Ort in den Ausstellungensräumen platziert ist oder auch um Trends in der Beliebtheit bestimmter Modelle in einer bestimmten Region zu erkennen. So hilft intelligentes Variantenmanagement in einer komplexen Auftrags- und Fertigungsstruktur den Überblick zu wahren und die Vielfalt zu beherrschen. Das Endergebnis ist höchste Kundenzufriedenheit bei gleichzeitiger voller Kontrolle über jede Station im Lebenszyklus des Produkts.

### Facts & Figures

**Lösung: SAP Business All-in-One Lösung  
it.wood furniture**

#### Eingesetzte SAP-Module:

FI (Finance), CO (Controlling),  
SD (Sales & Distribution),  
PP (Production Planning),  
MM (Material Management),  
LO-VC (Variantenkonfiguration),  
HR (Human Resources)

#### Die Vorteile:

- Einheitliches ERP-System für die gesamte Unternehmensgruppe
- Geringer Pflegeaufwand durch homogene Systemlandschaft
- Vereinheitlichung und Optimierung der gruppen-internen Prozesse und Abläufe

